



Pressemitteilung

Die Autorinnen Barbara Buchmaier und Christine Woditschka erhalten für ihre gemeinsam verfassten Kritiken den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik 2014

Würdigung eines dialogischen und innovativen Kritikformats

Berlin/Köln, 27. März 2014. Die freien Autorinnen Barbara Buchmaier und Christine Woditschka werden für ihre in gemeinsamer Autorschaft entstandenen und publizierten Kritiken mit dem Preis für Kunstkritik 2014 ausgezeichnet, der von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) in Kooperation mit der ART COLOGNE verliehen wird. Der Preis, der mit 3.000 Euro dotiert ist und sich an freie Journalisten richtet, wurde in diesem Jahr zum fünften Mal öffentlich ausgeschrieben.

Die Jury will mit ihrer Entscheidung nicht ausschließlich die sprachliche und journalistische Qualität der Veröffentlichungen Buchmaiers und Woditschkas würdigen, sondern hebt zugleich das innovative Kritikmodell hervor, mit dem die Autorinnen sich "spielerisch und kreativ neue Handlungsräume in einem schrumpfenden Medienbetrieb erarbeiten. Statt die Nachfrage nach häufig immer kürzeren und stereotyperen Formaten zu befriedigen, erfinden die beiden Autorinnen im Dialog eigene Textformen", wie die Jury hervorhebt.

Weiter heißt es in der Begründung: "In unorthodoxem, fast tänzerischem Stil nähern sich Barbara Buchmaier und Christine Woditschka ihren Gegenständen mit besonnener Zugewandtheit und Präzision, so dass diese wie von selbst Schwachstellen oder unausgesprochene Voraussetzungen enthüllen. Als Redakteurin der Berliner Zeitschrift *von hundert* stützt Buchmaier ehrenamtlich ein Forum, das in seiner formalen Offenheit verschiedensten Autoren Gelegenheit gibt, ihre Schreibpraxis jenseits der gewohnten Formate zu überprüfen und damit ein wichtiges Korrektiv gegen einen anzeigenfinanzierten Kunstjournalismus bildet. Die Auszeichnung ist ein Votum für methodische Offenheit und das Experiment in der Kunstkritik, das auch in größeren Publikationen mehr Raum erhalten sollte."

Der Preis wird durch die ADKV seit 1999 ausgelobt und seit 2006 in Kooperation mit der ART COLOGNE, die auch das Preisgeld stiftet, vergeben. Die Auszeichnung würdigt das Engagement freier Kunstkritikerinnen und -kritiker, die sich in der Fach- und Tagespresse oder in anderen Medien mit zeitgenössischer Kunst und ihrem sozialen Kontext auseinandersetzen.

Mitglieder der Jury 2014: Roos Gortzak (Kunsthistorikerin und Kuratorin, Karlsruhe); Annette Kulenkampff (des. Geschäftsführerin documenta, Kassel); Sebastian Preuss (stellvertretender Chefredakteur Weltkunst, Berlin); Kolja Reichert (freier Journalist und Autor, Berlin); Gerrit Gohlke (Kritiker, Kurator und Vorstandsmitglied der ADKV).

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger: Astrid Mania (2013); Kolja Reichert (2012); Jens Kastner (2011); Jennifer Allen (2009); Rudolf Schmitz (2008); Ludwig Seyfarth (2007); Catrin Lorch (2006); Dominic Eichler (2005); Gregory Williams (2004); Raimar Stange (2003); Renate Puvogel (2002); Jan Verwoert (2001); Stefan Römer (2000); Hans-Christian Dany (1999).

Der Preis wird zusammen mit dem ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine am Samstag, 12. April 2014 um 16 Uhr auf der ART COLOGNE-Stage in Halle 11.3 der ART COLOGNE verliehen.

Begrüßung: Daniel Hug, Direktor der ART COLOGNE und Gerrit Gohlke, ADKV-Vorstand. Die Laudatio auf die Preisträgerinnen hält Andreas Koch, Herausgeber der Kunstzeitschrift *von hundert*, Berlin.

Kontakt:

Theresa Wohlrab
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV)
Mohrenstraße 63 | D-10117 Berlin
Tel +49 30 611 07 550 | Fax +49 30 611 07 470
adkv@kunstvereine.de | www.kunstvereine.de